



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 28.06.2019

ANTRAG

Vergewaltigung einer Elfjährigen

Die Stadt unterstützt das Opfer und setzt sich für ein konsequentes Vorgehen gegen Täter im Bereich von sexuellen Missbrauch von Kindern ein

1. Die Verwaltung unterstützt das Opfer des schweren sexuellen Missbrauchs vom 25.06.2019 auf jede erdenkliche Weise.
2. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister gebeten sich beim Deutschen Städtetag dafür einzusetzen, dass eine Evaluierung der Abläufe im Umgang mit verurteilten Triebtätern angestoßen wird.

Begründung:

Das Opfer dieser entsetzlichen Tat und ihre Familie benötigen jetzt die volle Unterstützung der Gesellschaft. Daher soll das Sozialreferat unverzüglich Kontakt mit der Familie aufnehmen und soweit irgend möglich unbürokratisch Hilfestellung leisten. Dabei sind auch die möglichen Unterstützungsleistungen von weiteren Städtischen Stellen wie RBS und RGU zu koordinieren, um die Situation etwas erträglicher zu machen.

Im Gegensatz zu dem Opfer hat der Täter nicht die Empathie und uneingeschränkte Unterstützung der Gesellschaft verdient. Sollte sich bestätigen, dass es sich bei dem Wolfsmasken-Vergewaltiger um einen mehrfach einschlägig verurteilten Pädophilen handelt, der aufgrund eines wohlwollenden Gutachtens von vier Ärzten wieder die Möglichkeit erhielt seine perversen Neigungen auszuleben, sind die dafür relevanten Gesetze und Richtlinien kritisch zu hinterfragen und wenn nötig anzupassen.

Initiative:

Johann Altmann

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl,
Mario Schmidbauer, Andre Wächter

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de